

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der Flexyfit® Plus GbmH - FN: 295426a

Die Flexyfit® Plus GmbH (Flexyfit® Academy) ist eine **private Aus- und Weiterbildungseinrichtung**, die es sich zum Ziel gesetzt hat, umfassende Aus- und Weiterbildungsangebote im Erwachsenenbildungsbereich anzubieten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Alle Personenbezeichnungen gelten jedoch gleichermaßen für **alle Geschlechter**.

Vertrags-, Bestell- und Geschäftssprache ist Deutsch. Die Verrechnung erfolgt in Euro.

Entgelt im Rahmen der Erwachsenen- und fortbildung

Wir sind eine private Aus- und Weiterbildungseinrichtung im Bereich der Erwachsenenbildung. Alle Entgelte im Rahmen der Erwachsenen- und -fortbildung verstehen sich als netto ohne Umsatzsteuer im Sinne des § 6 Abs 1 Z 11 lit a UStG. Für den Fall geänderter Gesetzeslage behält sich die Flexyfit® Plus GmbH das Recht vor, ihre in Rechnung zu stellenden Entgelte der gesetzlichen Umsatzsteuer zu unterwerfen.

1. Allgemeines

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für den Verkauf und die Lieferung von Waren sowie die Erbringung von Dienstleistungen durch unser Unternehmen. Der Verkauf von Waren und die Erbringung von Dienstleistungen erfolgt ausschließlich an Verbraucher/Konsumenten mit Wohnsitz in der EU. Mit dem Anklicken der Checkbox im Warenkorb vor Abgabe der Bestellung **„Ich habe die AGB gelesen und akzeptiert“**, erklärt sich der Käufer mit diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen einverstanden und an sie gebunden. Unsere Angebotspalette ist unverbindlich. Die Bestellung des voll geschäftsfähigen Kunden (Personen ab dem 18. Lebensjahr) stellt ein Angebot zum Abschluss eines Kaufvertrages dar. Die anschließende von uns verschickte Bestätigung des Eingangs der Bestellung iSd § 10 Abs 2 ECG stellt an sich noch keine Annahme des Angebotes dar. Der Kaufvertrag kommt erst zustande, sobald wir die bestellte Ware ausliefern, durch den Versand einer zweiten E-Mail als Auftragsbestätigung oder durch sonstige Annahme des Kundenangebotes. Alle Angebote auf unserer Website sind freibleibend, unverbindlich und nur erhältlich solange der Vorrat reicht.

2. Geltung im Rahmen der Erwachsenen- und fortbildung

Die Leistungen und Veranstaltungsangebote (Ausbildungslehrgänge, Workshops, Seminare oder Kurse) unseres Unternehmens erfolgen ausschließlich aufgrund dieser Geschäftsbedingungen. Entgegenstehende oder von unseren Geschäftsbedingungen abweichende Bedingungen des Kunden (Teilnehmer) erkennen wir nicht an, es sei denn, wir hätten ausdrücklich ihrer Geltung schriftlich zugestimmt.

3. Bestellvorgang, Bestellkorrektur, Bestellabbruch im Webshop

Wenn Sie das gewünschte Produkt ausgewählt haben, können Sie dieses unverbindlich durch Anklicken des Buttons **[Kaufen od. Online buchen]** in den Warenkorb legen. Den Inhalt des Warenkorbs können Sie jederzeit durch Anklicken des Buttons [Symbol: **Einkaufstasche**] unverbindlich ansehen. Die Produkte können Sie jederzeit durch Anklicken des Buttons **[Entfernen]** wieder aus dem Warenkorb entfernen. Wenn Sie die Produkte im Warenkorb kaufen wollen, klicken Sie den Button **[Weiter]**. Bitte geben Sie dann Ihre Daten ein. Bei Erstbestellung ist eine Registrierung als „Neuer Benutzer“ [Angabe Ihrer Daten] erforderlich. Für weitere Bestellungen genügt die Eingabe des vom Benutzer bei der Erstregistrierung festgelegten Logins und Passwortes. Ihre Daten werden verschlüsselt übertragen. Nach Eingabe Ihrer Daten und Lieferung gelangen Sie über den Button **[Weiter zur Bezahlung]** zur Zahlungsmethode, wählen Sie hier Ihre Zahlungsmethode aus. Über den Button **[Zur Kassa]** gelangen Sie zur Bestellübersicht auf der Sie Ihre Eingaben nochmals überprüfen können. Durch Anklicken des Buttons **[Zahlungspflichtig bestellen]** schließen Sie den Bestellvorgang ab. Durch Betätigung des „Zurück-Pfeiles“ des Browsers können Sie die Eingaben korrigieren. Der Bestellvorgang lässt sich jederzeit durch Schließen des Browsers abbrechen.

Eine genaue Beschreibung bezüglich der Bestellung in unserem Shop finden Sie unter: faq.sportausbildung.com

4. Preise im Warenkorb

Die Preise gelten zum Zeitpunkt der Bestellung inklusive gesetzlicher MwSt. zuzüglich aller mit dem Versand entstehenden Spesen. Sie sind vor Vertragsschluss im Warenkorb und danach in einer, an den Kunden übersendeten Vertragsbestätigung ersichtlich. Sollten im Zuge des Versandes Export- oder Importabgaben fällig werden, gehen auch diese zu Lasten des Bestellers (Informationen dazu erhalten Sie bei Ihrem zuständigen Zollamt).

5. Anmeldebestätigung, Anmeldungsvoraussetzung im Rahmen der Erwachsenen- und fortbildung

Voraussetzung für die Zulassung zu Veranstaltungen ist das, in den Veranstaltungsbeschreibungen geforderte, Mindestalter und das Vorliegen aller weiteren in den jeweiligen Ausbildungsbeschreibungen geforderten Qualifikationen (z.B. Referenzen, Atteste, Aufnahmeprüfung etc.). Alle Anmeldungen zu einer Veranstaltung erfolgen über den

Webshop oder mittels Anmeldeformular, welches der Kursleitung von der Flexyfit® Plus GmbH persönlich übergeben und / oder per Post, Telefax oder per e-Mail übermittelt wird. Anmeldungen von Kunden bedürfen in jedem Fall einer Anmeldebestätigung der Flexyfit® Plus GmbH. Die Anmeldebestätigung wird nach der positiven Prüfung der eingereichten Unterlagen ausgestellt.

Jeder Teilnehmer erhält, nach seiner verbindlichen Kursanmeldung, eine schriftliche Anmeldebestätigung. Wir sind berechtigt Anmeldungen für eine Veranstaltung, ohne Angabe von Gründen, auch noch nach einer übergebenen Anmeldebestätigung abzulehnen. Bei Veranstaltungen mit beschränkter Teilnehmeranzahl ist die Reihenfolge der Anmeldungen für die Annahme maßgeblich. Der Teilnehmer bestätigt mit der Anmeldung, dass er körperlich gesund und fit ist, keine Krankheiten verbirgt und für alle Praxisseinheiten selbst verantwortlich ist. Ein gefordertes ärztliches Attest ist den Unterlagen beizulegen.

6. Zahlungsbedingungen, Verzugszinsen im Rahmen der Erwachsenen- und fortbildung

Das Veranstaltungsentgelt kann per Erlagschein oder bar bezahlt werden. Die Zahlungsbedingungen werden mit dem Kunden individuell vereinbart. Zahlungen des Kunden gelten erst mit dem Zeitpunkt des Einganges auf unserem Geschäftskonto als geleistet. Skontoabzüge bedürfen einer gesonderten Vereinbarung.

Wird mit dem Teilnehmer eine Ratenzahlung vereinbart, erhöht sich der Veranstaltungspreis um einen, mit dem Kunden vorab vereinbarten und von der Anzahl der gewährten Raten abhängigen, Aufschlag.

Tageskurse müssen zur Gänze vor Beginn der Veranstaltung gezahlt werden. Die Einhaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen durch den Teilnehmer ist Voraussetzung für unsere Leistungserbringung. Wir behalten uns deshalb vor, in Zahlungsverzug befindliche Teilnehmer an den Veranstaltungen solange nicht teilnehmen zu lassen, bis die zur Zahlung fälligen Entgelte bezahlt sind. Im Falle des Zahlungsverzuges, auch mit Teil- oder Ratenzahlungen, treten allfällige Skonto- und Ratenzahlungsvereinbarungen außer Kraft. Bei Zahlungsverzug des Teilnehmers sind wir berechtigt, nach unserer Wahl den Ersatz des tatsächlich entstandenen Schadens oder Verzugszinsen in gesetzlicher Höhe zu begehren.

7. Kostenübernahme durch Förderstellen im Rahmen der Erwachsenen- und fortbildung

Bei geförderten Teilnehmern werden Fehlzeiten an den Kostenträger gemeldet. Fehlzeiten gefährden das Maßnahmenziel.

Bricht der von einer Förderstelle geförderte Teilnehmer die Veranstaltung vorzeitig ab bzw. wird die Veranstaltung unregelmäßig besucht, sodass dadurch keine Kostenübernahme durch die jeweilige Förderstelle zustande kommt, werden in diesem Fall die gesamten Kosten vom Teilnehmer getragen. Stornogebühren werden dem Teilnehmer verrechnet, nicht der Förderstelle.

Rücktritts- und Sonderkündigungsrecht für Maßnahmen gemäß SGB II & SGB III / AZAV (in Deutschland): Rücktritt des Teilnehmers bis 14 Tage nach Vertragsunterzeichnung, längstens bis zum Beginn der Maßnahme. Teilnehmer, deren Antrag auf Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit abgelehnt wird, haben ein gesondertes Rücktrittsrecht. Zudem haben geförderte Teilnehmer (gemäß SGB II & SGB III / AZAV) ein Sonderkündigungsrecht im Fall einer Arbeitsaufnahme während der Maßnahme. Der Nachweis und Rücktritt hat schriftlich zu erfolgen. Für die Zeit der Ausbildungsdauer (Präsenzseminare, Workshops oder bei individuellen Bildungsmaßnahmen) erfolgt keine Versicherung durch die Flexyfit® Plus GmbH außer dies wird vom Kostenträger vorgeschrieben.

8. Zahlungsverzug bei Waren

Bei Zahlungsverzug des Kunden sind wir berechtigt die gesetzlich geltenden Verzugszinsen einzufordern. Der gesetzliche Zinssatz bei Geldforderungen zwischen Unternehmern aus Unternehmensgeschäften beträgt 9,2 Prozentpunkte über dem Basiszinssatz. Ist der Schuldner jedoch nicht für die Verzögerung verantwortlich, so beträgt der Verzugszinssatz 4 %. Außerdem sind wir im Falle des Zahlungsverzugs gem. § 458 UGB berechtigt als Entschädigung für etwaige Betriebskosten vom Schuldner einen Pauschalbetrag von 50,- Euro zu fordern.

Die gesetzlichen Verzugszinsen zwischen Verbrauchern und Unternehmern betragen 4 Prozentpunkte.

9. Mahn- und Inkassospesen

Die gesetzlichen (Verzugs)Zinsen nach § 1333 Abs 1 ABGB betragen für Nicht-Kaufleute gemäß § 1000 Abs 1 ABGB 4% jährlich. - Nach § 1333 Abs 2 ABGB betragen die gesetzlichen Verzugszinsen „zwischen Unternehmern aus unternehmerischen Geschäften (= zweiseitige Handelsgeschäfte)“ 9,2% über dem Basiszinssatz.

Der Teilnehmer verpflichtet sich für den Fall des Verzuges, die uns entstehenden Mahn- und Inkassospesen, soweit sie zur zweckentsprechenden Rechtsverfolgung notwendig sind, zu ersetzen, wobei er sich im speziellen verpflichtet, maximal die Vergütungen des eingeschalteten Inkassoinstitutes zu ersetzen, die sich aus der Verordnung des BMwA (Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten) über die Höchstsätze der Inkassoinstitute gebührenden Vergütungen ergeben.

Sofern wir das Mahnwesen selbst betreiben, verpflichtet sich der Schuldner, pro Mahnung einen Betrag von EUR 18,-, sowie für die Evidenzhaltung des Schulverhältnisses im Mahnwesen pro Halbjahr einen Betrag von EUR 25,- jeweils zu bezahlen.

10. Annahmeverzug bei Waren

Für den Annahmeverzug bei Kunden, die als Unternehmer bestellt haben, sind wir berechtigt, die Ware bei uns einzulagern, wofür wir eine Lagergebühr von EUR 10,- pro angefangenem Kalendertag in Rechnung stellen. Gleichzeitig bestehen wir auf Vertragserfüllung.

11. Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns das Eigentum an der gelieferten Dienstleistung oder Ware bzw. an den von uns bearbeiteten oder erstellten Medien bis zum Eingang aller Zahlungen aus der Geschäftsverbindung mit dem Kunden vor. Veräußert der Kunde Eigentumsvorbehaltsware weiter, so hat er ebenfalls den Eigentumsvorbehalt weiterzuleiten. Zugriffe Dritter auf unsere Eigentumsvorbehaltsware hat der Kunde unverzüglich anzuzeigen. Verpfändungen, Sicherungsübereignungen und Ähnliches der Eigentumsvorbehaltsware sind nur mit unserer vorherigen Zustimmung zulässig. Wird bei Zahlungsverzug nach Mahnung nicht sofort Zahlung geleistet, so ist unsere Eigentumsvorbehaltsware unverzüglich herauszugeben. Die Rücknahmekosten gehen zu Lasten des Kunden.

12. Rücktrittsrecht (Widerrufsrecht) nach dem Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG)

Verbraucher gemäß § 1 KSchG können von im Fernabsatz oder außerhalb von Geschäftsräumen geschlossenen Verträgen binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen nach dem FAGG zurückzutreten. Die Frist zum Rücktritt beginnt

a. im Falle eines Dienstleistungsvertrags mit dem Tag des Vertragsabschlusses,

b. bei Kaufverträgen und sonstigen auf den entgeltlichen Erwerb einer Ware gerichteten Verträgen

i. mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein vom Verbraucher benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritter den Besitz an der Ware erlangt,

ii. wenn der Verbraucher mehrere Waren im Rahmen einer einheitlichen Bestellung bestellt hat, die getrennt geliefert werden, mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein vom Verbraucher benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritter den Besitz an der zuletzt gelieferten Ware erlangt,

iii. bei Lieferung einer Ware in mehreren Teilsendungen mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein vom Verbraucher benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritter den Besitz an der letzten Teilsendung erlangt,

iv. bei Verträgen über die regelmäßige Lieferung von Waren über einen festgelegten Zeitraum hinweg mit dem Tag, an dem der Verbraucher oder ein vom Verbraucher benannter, nicht als Beförderer tätiger Dritter den Besitz an der zuerst gelieferten Ware erlangt,

c. bei einem Vertrag, der die nicht in einem begrenzten Volumen oder in einer bestimmten Menge angebotene Lieferung von Wasser, Gas oder Strom, die Lieferung von Fernwärme oder die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger gespeicherten digitalen Inhalten zum Gegenstand hat, mit dem Tag des Vertragsabschlusses.

Um Ihr Rücktrittsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Flexyfit® Plus GmbH, Dietrichgasse 27, E.EG2, 1030 Wien, Fax: +43 1 997 27 38 33, E-Mail: info@sportausbildung.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, von diesem Vertrag zurückzutreten, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Rücktrittsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Rücktrittsrechts vor Ablauf der Rücktrittsfrist absenden.

Folgen des Rücktritts nach dem FAGG

Wenn Sie nach dem FAGG von einem Vertrag zurücktreten, haben wir Ihnen alle diesbezüglichen Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Rücktritt bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Im Falle von Kaufverträgen und sonstigen auf den entgeltlichen Erwerb einer Ware gerichteten Verträgen, in denen wir nicht angeboten haben, im Fall des Rücktritts die Waren selbst abzuholen, können wir die Rückzahlung verweigern, bis wir die Waren wieder zurückerhalten haben oder bis Sie den Nachweis erbracht haben, dass Sie die Waren zurückgesandt haben, je nachdem, welches der frühere Zeitpunkt ist.

Wenn Sie im Zusammenhang mit dem Vertrag Waren erhalten haben, haben Sie die Waren unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen vierzehn Tagen ab Abgabe der Rücktrittserklärung, an uns (Flexyfit® Plus GmbH, Dietrichgasse 27, E.EG2, 1030 Wien) zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie die Waren vor Ablauf der Frist von vierzehn Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren

Kosten der Rücksendung der Waren.

Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust der Waren nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise der Waren nicht notwendigen Umgang mit ihnen zurückzuführen ist.

Haben Sie im Zusammenhang mit einem Dienstleistungsvertrag verlangt, dass die Dienstleistungen während der Rücktrittsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Ist der Kunde Unternehmer, so ist ein Rücktritt nach dem FAGG gänzlich ausgeschlossen.

Hinweise für eine möglichst reibungslose Abwicklung der Rücksendung:

Bitte schicken Sie den Artikel nach Möglichkeit vollständig in der Originalverpackung an uns zurück. Benutzen Sie bitte den Rücksendeschein (bitte Rücksendegrund eintragen) und legen Sie ihn dem Paket bei. Die Nutzung des Rücksendescheins sowie der Originalverpackung ist kein „Muss“, also keine Voraussetzung für die Geltendmachung Ihres Rechts, vereinfacht und sichert für uns aber die Abwicklung. Wenn Sie nur einen Artikel aus der Lieferung zurücksenden möchten, jedoch weitere Artikel bestellt haben, die Sie nun per Rechnung bezahlen möchten, ziehen Sie den Artikel, den Sie zurückgegeben haben, einfach vom Rechnungsbetrag ab. Wenn Sie per Bankinzug bezahlen, wird der Preis für den zurückgesendeten Artikel automatisch nicht berechnet.

Es besteht kein Rücktrittsrecht nach dem FAGG bei Verträgen über

a. Dienstleistungen, wenn der Unternehmer – auf Grundlage eines ausdrücklichen Verlangens des Verbrauchers nach § 10 FAGG sowie einer Bestätigung des Verbrauchers über dessen Kenntnis vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vollständiger Vertragserfüllung – nach vor Ablauf der Rücktrittsfrist nach § 11 FAGG mit der Ausführung der Dienstleistung begonnen hatte und die Dienstleistung sodann vollständig erbracht wurde,

b. Waren oder Dienstleistungen, deren Preis von Schwankungen auf dem Finanzmarkt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat und die innerhalb der Rücktrittsfrist auftreten können,

c. Waren, die nach Kundenspezifikationen angefertigt werden oder eindeutig auf die persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten sind,

d. Waren, die schnell verderben können oder deren Verfallsdatum schnell überschritten würde,

e. Waren, die versiegelt geliefert werden und aus Gründen des Gesundheitsschutzes oder aus Hygienegründen nicht zur Rückgabe geeignet sind, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,

f. Waren, die nach ihrer Lieferung auf Grund ihrer Beschaffenheit untrennbar mit anderen Gütern vermischt wurden,

g. alkoholische Getränke, deren Preis bei Vertragsabschluss vereinbart wurde, die aber nicht früher als 30 Tage nach Vertragsabschluss geliefert werden können und deren aktueller Wert von Schwankungen auf dem Markt abhängt, auf die der Unternehmer keinen Einfluss hat,

h. Ton- oder Videoaufnahmen oder Computersoftware, die in einer versiegelten Packung geliefert werden, sofern deren Versiegelung nach der Lieferung entfernt wurde,

i. Zeitungen, Zeitschriften oder Illustrierte mit Ausnahme von Abonnement-Verträgen über die Lieferung solcher Publikationen,

j. Dienstleistungen in den Bereichen Beherbergung zu anderen als zu Wohnzwecken, Beförderung von Waren, Vermietung von Kraftfahrzeugen sowie Lieferung von Speisen und Getränken und Dienstleistungen, die im Zusammenhang mit Freizeitbetätigungen erbracht werden, sofern jeweils für die Vertragserfüllung durch den Unternehmer ein bestimmter Zeitpunkt oder Zeitraum vertraglich vorgesehen ist,

k. die Lieferung von nicht auf einem körperlichen Datenträger gespeicherten digitalen Inhalten, wenn der Unternehmer – mit ausdrücklicher Zustimmung des Verbrauchers, verbunden mit dessen Kenntnisnahme vom Verlust des Rücktrittsrechts bei vorzeitigem Beginn mit der Vertragserfüllung, und nach Zurverfügungstellung einer Bestätigung nach § 7 Abs. 3 FAGG – noch vor Ablauf der Rücktrittsfrist nach § 11 FAGG mit der Lieferung begonnen hat,

k. dringende Reparatur- oder Instandhaltungsarbeiten, bei denen der Verbraucher den Unternehmer ausdrücklich zu einem Besuch zur Ausführung dieser Arbeiten aufgefordert hat. Erbringt der Unternehmer bei einem solchen Besuch weitere Dienstleistungen, die der Verbraucher nicht ausdrücklich verlangt hat, oder liefert er Waren, die bei der Instandhaltung oder Reparatur nicht unbedingt als Ersatzteile benötigt werden, so steht dem Verbraucher hinsichtlich dieser zusätzlichen

Dienstleistungen oder Waren das Rücktrittsrecht zu,

Dem Verbraucher steht schließlich kein Rücktrittsrecht bei Verträgen zu, die auf einer öffentlichen Versteigerung geschlossen werden.

13. Vertragsrücktritt nach § 3 KSchG

Verbraucher gemäß § 1 KSchG, die ihre Vertragserklärungen weder in den von uns für unsere geschäftlichen Zwecke dauernd benutzten Räumen noch bei einem von uns dafür auf einer Messe oder einem Markt benutzten Stand abgegeben haben, können von ihrem Vertragsantrag oder vom Vertrag gemäß § 3 KSchG zurücktreten. Dieser Rücktritt kann bis zum Zustandekommen des Vertrags oder danach binnen 14 Tagen erklärt werden. Der Lauf dieser Frist beginnt mit der Ausfolgung einer Urkunde, die zumindest den Namen und die Anschrift des Unternehmers, die zur Identifizierung des Vertrags notwendigen Angaben sowie eine Belehrung über das Rücktrittsrecht, die Rücktrittsfrist und die Vorgangsweise für die Ausübung des Rücktrittsrechts enthält, an den Verbraucher, frühestens jedoch mit dem Zustandekommen des Vertrags, bei Kaufverträgen über Waren mit dem Tag, an dem der Verbraucher den Besitz an der Ware erlangt. Es genügt, die Rücktrittserklärung innerhalb dieser Frist abzuschicken.

Um Ihr Rücktrittsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Flexyfit@Plus GmbH, Dietrichgasse 27, E.EG2, 1030 Wien, Fax: +43 1 997 27 38 33, E-Mail: info@sportausbildung.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, von diesem Vertrag zurückzutreten, informieren. Die Erklärung des Rücktritts ist an keine bestimmte Form gebunden.

Um Ihr Rücktrittsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Flexyfit@Plus GmbH, Dietrichgasse 27, E.EG2, 1030 Wien, Fax: +43 1 997 27 38 33, E-Mail: info@sportausbildung.com) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, von diesem Vertrag zurückzutreten, informieren. Die Erklärung des Rücktritts ist an keine bestimmte Form gebunden.

Folgen des Rücktritts nach § 3 KSchG

Wenn Sie nach § 3 KSchG vom Vertrag zurücktreten, haben wir alle empfangenen Leistungen samt gesetzlichen Zinsen vom Empfangstag an zurückerstattet und Ihnen den auf die Sache gemachten notwendigen und nützlichen Aufwand zu ersetzen. Sie müssen im Gegenzug die empfangenen Leistungen zurückstellen und uns ein angemessenes Entgelt für die Benützung, einschließlich einer Entschädigung für eine damit verbundene Minderung des gemeinen Wertes der Leistung, zahlen; die Übernahme der Leistungen in Ihre Gewahrsame ist für sich allein nicht als Wertminderung anzusehen.

Hinweise für eine möglichst reibungslose Abwicklung der Rücksendung:

Bitte schicken Sie den Artikel nach Möglichkeit vollständig in der Originalverpackung an uns zurück. Benutzen Sie bitte den Rücksendeschein (bitte Rücksendegrund eintragen) und legen Sie ihn dem Paket bei. Die Nutzung des Rücksendescheins sowie der Originalverpackung ist kein „Muss“, also keine Voraussetzung für die Geltendmachung Ihres Rechts, vereinfacht und sichert für uns aber die Abwicklung. Wenn Sie nur einen Artikel aus der Lieferung zurücksenden möchten, jedoch weitere Artikel bestellt haben, die Sie nun per Rechnung bezahlen möchten, ziehen Sie den Artikel, den Sie zurückgegeben haben, einfach vom Rechnungsbetrag ab. Wenn Sie per Bankinzug bezahlen, wird der Preis für den zurückgesendeten Artikel automatisch nicht berechnet.

Dem Verbraucher steht kein Rücktrittsrecht nach § 3 KSchG zu,

a. wenn er selbst die geschäftliche Verbindung mit dem Unternehmer oder dessen Beauftragten zwecks Schließung dieses Vertrages angebahnt hat,

b. wenn dem Zustandekommen des Vertrages keine Besprechungen zwischen den Beteiligten oder ihren Beauftragten vorangegangen sind,

c. bei Verträgen, bei denen die beiderseitigen Leistungen sofort zu erbringen sind, wenn sie üblicherweise von Unternehmern außerhalb ihrer Geschäftsräume geschlossen werden und das vereinbarte Entgelt 25 Euro, oder wenn das Unternehmen nach seiner Natur nicht in ständigen Geschäftsräumen betrieben wird und das Entgelt 50 Euro nicht übersteigt,

d. bei Verträgen, die dem Fern- und Auswärtsgeschäfte-Gesetz (FAGG) oder dem Versicherungsvertragsgesetz unterliegen, oder

e. bei Vertragserklärungen, die der Verbraucher in körperlicher Abwesenheit des Unternehmers abgegeben hat, es sei denn, dass er dazu vom Unternehmer gedrängt worden ist.

14. Stornierung durch den Kunden/Teilnehmer ohne gesetzliches Rücktrittsrecht im Rahmen der Erwachsenen- und Fortbildung

Der Teilnehmer (Kunde) ist berechtigt, den Vertrag zu nachstehenden Bedingungen zu stornieren. Stornierungen können nur schriftlich entgegengenommen werden. Wird eine Veranstaltung nach Übermittlung der Anmeldebestätigung an den Teilnehmer bis spätestens 15 Tage vor Beginn der Veranstaltung storniert, beträgt die Stornogebühr 25 Prozent der Veranstaltungskosten. Bei Abmeldungen, die später als 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn einlangen, muss eine Stornogebühr von 50 % verrechnet werden.

Bei Stornierungen am ersten Tag der Veranstaltung bzw. danach wird der komplette Veranstaltungsbeitrag fällig, dies gilt auch dann, wenn Teilzahlungen vereinbart wurden.

Die Stornogebühr entfällt, wenn vom Teilnehmer ein der Zielgruppe entsprechender Ersatzteilnehmer nominiert wird, der die Veranstaltung besucht und den Teilnehmerbeitrag leistet. Der ursprüngliche Teilnehmer bleibt jedoch für die Kurskosten haftbar. Bei unvorhergesehener Erkrankung des Teilnehmers ist eine ärztliche Bestätigung nachzureichen.

Für die Rechtzeitigkeit von Stornierungen des Teilnehmers ist der Zeitpunkt des Einlangens der schriftlichen Stornierung bei uns maßgeblich.

Erfolgt keine schriftliche Stornierung durch den Teilnehmer ist auch bei Nichtteilnahme des Teilnehmers an der Veranstaltung in jedem Fall das volle vertraglich vereinbarte Entgelt zu leisten.

Eine Unterbrechung der Veranstaltung ist nach unserer schriftlichen Zustimmung und bei Beibehaltung der vereinbarten Zahlungsbedingungen möglich.

15. Zahlung über den Webshop

Wir akzeptieren folgende Zahlarten

- Überweisung (Vorkasse): Bei der Zahlungsart Überweisung hat der Kunde innerhalb einer Woche ab dem Zugang der Bestellbestätigung die Zahlung vorzunehmen. Die Lieferung erfolgt erst nach Zahlungseingang.
- Sofortüberweisung: Sie bezahlen einfach, sicher und schnell direkt mit Ihrem Online-Bankkonto.

16. Veranstaltungsänderungen und -absagen im Rahmen der Erwachsenen- und Fortbildung

Aufgrund der langfristigen Planung sind organisatorisch bedingte Programmänderungen möglich. Ebenso hängt das Zustandekommen einer Veranstaltung von einer Mindestteilnehmerzahl ab. Die Flexyfit@Plus GmbH muss sich daher Änderungen von Veranstaltungstagen, Beginnzeiten, Terminen, Veranstaltungsorten, Trainern, sowie eventuelle Veranstaltungsabsagen aufgrund organisatorischer oder kaufmännischer Erfordernisse vorbehalten. Die Teilnehmer werden davon rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt. Aus den gleichen Gründen sind wir berechtigt eine bereits laufende Veranstaltung einzustellen, in eine andere Veranstaltung mit im Wesentlichen gleichen Inhalt zu integrieren, eine Verschiebung im Ablaufplan vorzunehmen oder auf ein anderes Lernpaket (z.B. Individualunterricht) umzubuchen. Der Teilnehmer hat demnach keinen Anspruch auf Durchführung der gebuchten Veranstaltung, da gleichwertiger Ersatz angeboten wird. Wird ein Lehrgang ersatzlos abgesagt, wird eine durch den Teilnehmer allenfalls bereits geleistete Teilnehmergebühr abzugsfrei zurückerstattet. Für nicht zurückgegebene Skripten und Arbeitsunterlagen wird die Rückzahlung entsprechend vermindert. Ein Ersatz darüber hinausgehender Nachteile, die dem Teilnehmer aus solchen Veranstaltungsänderungen im weitesten Sinn entstehen, oder sonstiger Vermögens- und Folgeschäden kann nicht – auch nicht im Wege des Schadenersatzes – uns gegenüber geltend gemacht werden.

17. Anwesenheitspflicht und Zeugnisse im Rahmen der Erwachsenen- und Fortbildung

Wenn bei den Veranstaltungsbeschreibungen nicht ausdrücklich anders angegeben, gilt eine Mindestanwesenheit von 80 % bei allen Veranstaltungen als Voraussetzung für die erfolgreiche Absolvierung der Ausbildungen und die Ausstellung eines Abschlusszeugnisses. Versäumte und / oder nicht bestandene Kursteile und Prüfungen können kostenpflichtig nachgeholt werden. Die Lehrgangsdauer bei den Lernvarianten „Blended Learning Lehrgänge“, „Präsenzlehrgänge“, „Fernkurslehrgänge“ sowie „Lehrgänge mit Individualunterricht“ beträgt 12 Monate ab dem Zeitpunkt der Anmeldebestätigung. Prüfungsabschlüsse, Unterrichtseinheiten sowie Fachgespräche sind innerhalb von 12 Monate möglich, ansonsten muss die Lehrgangsdauer kostenpflichtig verlängert oder Kursteile kostenpflichtig wiederholt werden. Duplikate von Zeugnissen werden kostenpflichtig ausgestellt. Bei Anwesenheit wird eine Teilnahmebestätigung mit Angaben zum Inhalt, zeitlichen Umfang und Ziel der Ausbildung ausgestellt, unabhängig davon, ob der Teilnehmende mit Erfolg die Ausbildung abgeschlossen oder vorzeitig beendet hat.

18. Haftung im Rahmen der Erwachsenen- und Fortbildung

Unsere Ausbildungen berechtigen Absolventen im Rahmen gesetzlicher Bestimmungen zu gewerblichen, freiberuflichen oder unselbständigen Tätigkeiten. Der Absolvent ist aber nicht zur Ausübung oder Anwendung der Heilkunde im Sinne eines Heilberufes oder anderen medizinischen Tätigkeiten berechtigt. Die aus der Ausbildung erworbenen Kenntnisse begründen keinesfalls einen Haftungsanspruch gegenüber der Flexyfit@Plus GmbH oder uns zurechenbaren Personen. Eine Haftung für Verletzungen des Teilnehmers oder für Schäden an Sachen des Teilnehmers während der Ausbildung wird – soweit es sich nicht um eine vorsätzliche oder grob fahrlässige Verursachung unsererseits handelt – jedenfalls ausgeschlossen. Der Konsum von Alkohol, Nikotin oder berauschender Mittel in unseren Schulungszentren, sowie Partnerbetrieben, ist ausdrücklich untersagt und führt zum sofortigen Ausschluss aus der Ausbildung. Gleiches gilt bei schweren disziplinarischen Vergehen oder grobem Fehlverhalten. In solchen Fällen ist trotzdem das volle vertraglich vereinbarte Entgelt zu leisten. Die Flexyfit@Plus GmbH kann keine Gewähr bei Druck- bzw. Schreibfehlern in ihren Publikationen und Internetseiten übernehmen.

19. Adressänderung und Urheberrecht im Rahmen der Erwachsenen- und Fortbildung

Mit der Kursanmeldung ist für die Vertragserfüllung die Be- und Verarbeitung von personenbezogenen Daten für Zwecke der Ausbildungs- und Prüfungsabwicklung notwendig. Die Daten werden jedoch nicht an Dritte weitergegeben.

Der Teilnehmer ist verpflichtet, uns Änderungen seiner Wohn- bzw. Geschäftsadresse bekanntzugeben, solange das vertragsgegenständliche Rechtsgeschäft nicht beiderseitig vollständig erfüllt ist. Wird die Mitteilung unterlassen, so gelten Erklärungen auch dann als zugegangen, falls sie an die zuletzt bekanntgegebene Adresse gesendet werden. Die Vertragsdaten werden gespeichert und sind jederzeit für den Kunden per Login einsehbar.

Die Schulungsinhalte, insbesondere unsere Skripten, sowie alle dem Teilnehmer sonst überlassenen Unterlagen bleiben stets unser geistiges und alleiniges Eigentum. Der Teilnehmer erhält daran keine wie immer gearteten Verknüpfungs- oder Verwertungsrechte. Jede Vervielfältigung, etwa durch Nachdruck oder Kopieren, oder jede sonstige Vervielfältigung oder Verbreitung unserer Ausbildungsunterlagen bedarf unserer vorherigen ausdrücklichen schriftlichen Zustimmung.

20. Anfertigung & Veröffentlichung von Foto- und Videoaufnahmen im Rahmen der Erwachsenen- und fortbildung

Mit der Kursanmeldung erklärt sich der Teilnehmer explizit einverstanden, dass im Rahmen der Aus- und Weiterbildung Foto- bzw. Videoaufnahmen angefertigt, verwendet und veröffentlicht werden.

Aus dieser Einverständniserklärung kann der Teilnehmer, im Falle einer Veröffentlichung der Foto- bzw. Videoaufnahmen keine Rechte (z. B. Entgelt) ableiten. Diese Einverständniserklärung ist gegenüber der Flexyfit® Plus GmbH jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar. Im Falle des Widerrufs werden die Aufnahmen von der jeweiligen Plattform entfernt. Waren die Aufnahmen im Internet verfügbar (z.B. Sozial Media), erfolgt die Entfernung soweit sie den Verfügungsmöglichkeiten von der Flexyfit® Plus GmbH unterliegen.

21. Gewährleistung, Haftung, Garantie

Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen. Sie begrenzt sich auf die gesetzliche Frist von 24 Monaten ab der Warenübernahme durch den Käufer oder bei Dienstleistungen mit dem Abschluss der Dienstleistung. Bei berechtigt beanstandeten Mängeln wird entweder kostenloser Ersatz oder Verbesserung vorgenommen, wofür eine angemessene Frist einzuräumen ist. Kommt ein Austausch oder eine Verbesserung nicht in Betracht (nicht möglich, zu hoher Aufwand, unzumutbar, Fristverzug etc.), dann hat der Käufer Anspruch auf Preisminderung bzw., wenn der Mangel nicht geringfügig ist, Aufhebung des Vertrages (Wandlung).

Auftretende Mängel sind möglichst bei Lieferung bzw. nach Sichtbarwerden bekannt zu geben, wobei ein Unterlassen der Bekanntgabe bei Lieferung bzw. nach Sichtbarwerden durch einen Verbraucher keinen Einfluss auf dessen Gewährleistungsansprüche hat. Ist der Kauf für den Kunden ein Handelsgeschäft (B2B), so hat er bis spätestens 2 Wochen nach Erhalt die Ware zu untersuchen und uns unverzüglich bei Auffinden eines Mangels diesen anzuzeigen.

Unser Unternehmen haftet ausschließlich nur für Schäden bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit. Dies gilt nicht für Personenschäden bzw. bei Verbrauchergeschäften. Das Vorliegen von leichter bzw. grober Fahrlässigkeit hat, sofern es sich nicht um ein Verbrauchergeschäft handelt, der Geschädigte zu beweisen. Der Ersatz von (Mangel-) Folgeschäden, sowie sonstigen Sachschäden, Vermögensschäden und Schäden Dritter gegen den Kunden, sofern es sich nicht um ein Verbrauchergeschäft handelt, ist ausgeschlossen.

Die Garantie ist beim Garantiegeber (beim Hersteller) geltend zu machen und erfolgt nach dessen Bestimmungen. Etwaige Garantiebedingungen entnehmen Sie bitte der Vertragsbestätigung. Durch die Inanspruchnahme der Garantie wird die gesetzliche Gewährleistung nicht eingeschränkt.

Beim Versand der Ware bei Verbrauchergeschäften geht die Gefahr für den Verlust oder die Beschädigung der Ware erst auf den Verbraucher über, sobald die Ware an den Verbraucher oder an einen von diesem bestimmten, vom Beförderer verschiedenen Dritten abgeliefert wird. Hat aber der Verbraucher selbst den Beförderungsvertrag geschlossen, ohne dabei eine unsererseits vorgeschlagene Auswahlmöglichkeit zu nützen, so geht die Gefahr bereits mit der Aushändigung der Ware an den Beförderer über.

22. Anwendbares Recht, Gerichtsstand

Die Vertragspartner vereinbaren die Anwendung österreichischen Rechts. Hat der Verbraucher im Inland seinen Wohnsitz oder seinen gewöhnlichen Aufenthalt oder ist er im Inland beschäftigt, so kann für eine Klage gegen ihn nur die Zuständigkeit des Gerichtes begründet werden, in dessen Sprengel der Wohnsitz, der gewöhnliche Aufenthalt oder der Ort der Beschäftigung liegt; dies gilt nicht für Rechtsstreitigkeiten, die bereits entstanden sind. Das UN Kaufrecht sowie sämtliche Bestimmungen, die sich auf das UN Kaufrecht beziehen, werden ausdrücklich ausgeschlossen.

Für Verträge mit Unternehmen ist unser Firmensitz als Gerichtsstand vereinbart.

23. Erfüllungsort für Unternehmensgeschäfte

Erfüllungsort für sämtliche Leistungen aus dem Vertrag ist unser Firmensitz.

24. Copyright

Alle Nachrichten, Grafiken und das Design unserer Website dienen ausschließlich der persönlichen Information unserer Kunden und sind urheberrechtlich geschützt.

25. Schlichtungsstelle

Wir verpflichten uns, in Streitfällen am Schlichtungsverfahren der Internet Ombudsstelle teilzunehmen:
www.ombudsstelle.at

Nähere Informationen zu den Verfahrensarten unter
www.ombudsstelle.at

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit unserem Unternehmen kann auch die OS-Plattform genutzt werden:
<http://ec.europa.eu/consumers/odr>

Unsere E-Mail-Adresse: info@flexyfitacademy.com

26. Lieferung

Die Lieferung erfolgt per EMS, Nachnahme, Post oder DHL. Sind nicht alle bestellten Artikel sofort lieferbar, werden die sofort lieferbaren umgehend und weitere sobald diese verfügbar sind, nachgeliefert. Die Lieferkosten werden jedoch auch bei Teillieferung nur einmal pro Bestellung verrechnet.

27. Versandkosten

Die Versandkosten entnehmen Sie der Tabelle in den FAQ, siehe Link: faq.flexyfitacademy.com

28. Speicherung des Vertrages

Der Vertragstext wird bei uns gespeichert und kann nach Abschluss des Bestellvorgangs von Ihnen angefordert werden. Sie können die Bestelldaten unmittelbar nach dem Abschieden ausdrucken.

29. Sonstiges

Regressforderungen im Sinne des Produkthaftungsgesetzes sind ausgeschlossen, es sei denn, der Regressberechtigte weist nach, dass der Fehler in unserer Sphäre verursacht und zumindest grob fahrlässig verschuldet worden ist. Der Vertragspartner verzichtet auf die Möglichkeit der Aufrechnung. Dies gilt jedoch nicht gegenüber Verbrauchern.

30. Allgemeine Bestimmungen

Änderungen und Ergänzungen eines schriftlich abgeschlossenen Vertrages bedürfen zu deren Rechtsverbindlichkeit der Schriftform.

Soweit im Ausbildungsprogramm personenbezogene Bezeichnungen nur in geschlechtsspezifischer Form angeführt sind, beziehen sich diese in gleicher Weise auf Frauen und Männer. Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein oder werden, so wird hierdurch der übrige Inhalt der Allgemeinen Geschäftsbedingungen nicht berührt.

Unsere aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen & Datenschutzbestimmungen finden Sie unter folgendem Weblink: agb.flexyfitacademy.com

Kostenlose Software zum Öffnen einer PDF-Datei:

Adobe Acrobat Reader ©.

Download: <http://get.adobe.com/de/reader>

Impressum

Flexyfit® Plus GmbH
Büro & Schulungszentrum (Zentrale)
Diétrichgasse 27, E.EG2
A-1030 Wien

Hotline: +43 1 997 27 38
Fax: +43 1 997 27 38-33
Website: www.flexyfitacademy.com
E-Mail: info@flexyfitacademy.com

Behörde gem. ECG:
Magistratisches Bezirksamt des XIX. Bezirkes

FN: 295426a
UID-Nr.: ATU63526401
Firmensitz (Hauptniederlassung): Wien
Rechtsform: GmbH

Mitglied der WKO, Fachgruppe: Allgemeines Gewerbe
Berufsgruppe: Aus- & Weiterbildungen

Die Tätigkeit der Gesellschaft unterliegt der Gewerbeordnung, abrufbar unter [www.ris.bka.gv.at].

Unternehmensgegenstand:
Schulungsunternehmen, Mitglied der WKO, Fachgruppe Allgemeines Gewerbe. Die Gewährleistung erfolgt nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Firmenbuchgericht: HG Wien
Erfüllungsort: Sitz der Firma

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger
Flexyfit® Plus GmbH

Geschäftsführer: Andreas Fuchs
Prokuristin: Melanie Brandstätter, Bakk.

Infos, Datenauskünfte und Beschwerden unter:
info@flexyfitacademy.com

Bankverbindung:
Raiffeisenbank Walgau-Großwalsertal
Kontowortlaut: Flexyfit® Plus GmbH

IBAN: AT79 37458 0000 1029156
BIC: RVVGAT2B458

Originaltext DEUTSCH - KI-Unterstützte Übersetzung
Version: 08.24 | 30. August 2024, 11:44 AM

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für Fernstudienangebote

der Flexyfit® Plus GbmH - FN: 295426a

Die Flexyfit® Plus GmbH (Flexyfit® Academy) ist eine **private Aus- und Weiterbildungseinrichtung**, die es sich zum Ziel gesetzt hat, umfassende Aus- und Weiterbildungsangebote im Erwachsenenbildungsbereich anzubieten.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Vertrags-, Bestell- und Geschäftssprache ist Deutsch. Die Verrechnung erfolgt in Euro.

Die Flexyfit® Plus GmbH kann keine Gewähr bei Druck- bzw. Schreibfehlern in ihren Publikationen und Internetseiten übernehmen.

1. Unsere Fernstudienangebote

Das Fernstudienangebot der Flexyfit® Plus GmbH ist von der deutschen Staatlichen Zentralstelle für Fernunterricht (ZFU) geprüft und in Deutschland zum Vertrieb zugelassen und entspricht somit den gesetzlichen Bestimmungen.

Die Flexyfit® Plus GmbH kann für in Deutschland angebotene und von der staatlichen Zentralanstalt für Fernunterricht (ZFU) geprüfte und zugelassene Fernlehrgänge eigene Geschäftsbedingungen verwenden. Für die Auslegung des Vertragsverhältnisses zwischen der Flexyfit® Plus GmbH und dem Kunden gelten stets die in der Anmeldung angeführten „**Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Fernstudienangebote**“ und die mitwirkenden „**Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Flexyfit® Plus GmbH**“ in der dort angeführten Fassung. Die aktuellen Allgemeinen Geschäftsbedingungen werden der Anmeldung beigelegt und Sie finden diese auch unter folgendem Weblink: agb.flexyfitacademy.com

2. Vertragsschluss und (Fern-) Studienbeginn

Der Vertrag für unsere Fernstudienlehrgänge wird wirksam, wenn wir Ihre Anmeldung schriftlich bestätigen. Mit Vertragsabschluss beginnt die Widerrufsfrist. Erst dann wird auch die erste Rate der Fernstudiengebühren fällig. Die weiteren Raten werden zum 1. Werktag des jeweiligen Folgemonats fällig. Zu diesem Zeitpunkt werden auch die monatlichen Fernstudienleistungen erbracht. Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Kursplan.

3. Gerichtsstand und Hinweis auf Streitbeilegung

Soweit es sich um Fernunterricht handelt, ist der Gerichtsstand der Wohnort des Vertragspartners. Die Flexyfit® Plus GmbH ist nicht verpflichtet, an einer außergerichtlichen Streitbeilegung mitzuwirken.

4. Alle Leistungen - Ein Preis

Die im Fernstudienlehrgang aufgeführten Gebühren enthalten alle für ein erfolgreiches Studium notwendigen Leistungen.

5. Fälligkeit der Kursgebühr, Ankündigungsfrist

Die Gebühren sind jeweils am 1. Werktag eines jeden Monats fällig. Zu diesem Zeitpunkt erfolgt auch der Einzug per Lastschrift, sofern ein SEPA Mandat erteilt wurde. Die Frist für die Vorabankündigung wird sowohl für den erstmaligen Einzug wie auch für jeden folgenden Einzug auf einen Tag verkürzt. Der Teilnehmer sichert zu, für die Deckung des Kontos zu sorgen. Kosten, die aufgrund der Nichteinlösung oder Rückbuchung der Lastschrift entstehen, gehen zu Lasten des Teilnehmers.

6. Kündigung des Fernstudienvertrags

Sie können den Fernlehrgang erstmalig zum Ablauf des ersten Halbjahres mit einer Frist von 6 Wochen kündigen. Danach ist eine Kündigung des Vertrags jederzeit mit einer Frist von 3 Monaten möglich. Die Kündigung muss in Textform erfolgen. Das Recht des Vertragspartners und der Flexyfit® Plus GmbH, den Vertrag aus wichtigem Grund zu kündigen, bleibt unberührt. **Dieser Vertrag hat eine Mindestlaufzeit von 6 Monaten.**

7. Absage und Verschiebungen für Präsenzveranstaltungen

Werden Präsenzveranstaltungen im Fernstudienlehrgang angeboten, können aufgrund der langfristigen Planung organisatorisch bedingte Programmänderungen möglich sein. Ebenso hängt das Zustandekommen einer Veranstaltung von einer Mindestteilnehmerzahl ab. Die Flexyfit® Plus GmbH muss sich daher Änderungen von Veranstaltungstagen, Beginnzeiten, Terminen, Veranstaltungsorten, Trainern, sowie eventuelle Veranstaltungsabsagen aufgrund organisatorischer oder kaufmännischer Erfordernisse vorbehalten. Die Teilnehmer werden davon rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt. Aus den gleichen Gründen sind wir berechtigt eine bereits laufende Veranstaltung einzustellen, in eine andere Veranstaltung mit im wesentlichen gleichen Inhalt zu integrieren oder eine Verschiebung im Ablaufplan vorzunehmen. Der Teilnehmer hat demnach keinen Anspruch auf Durchführung der gebuchten Veranstaltung, da gleichwertiger Ersatz angeboten wird.

Ein Ersatz darüber hinaus gehender Nachteile, die dem Teilnehmer aus solchen Veranstaltungsänderungen im weitesten Sinn entstehen, oder sonstiger Vermögens- und Folgeschäden kann nicht – auch nicht im Wege des Schadenersatzes – uns gegenüber geltend gemacht werden.

Widerrufsbelehrung

! Widerrufsrecht: Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab Vertragsabschluss. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, der Flexyfit Plus GmbH, Dietrichgasse 27 E.EG2, 1030 Wien, Fax: +43 1 997 27 38-33, E-Mail: info@sportausbildung.com mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

! Widerrufsfolgen: Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Sollten Sie Fernlehrrmaterial erhalten haben, haben Sie das Fernlehrrmaterial unverzüglich und in jedem Fall spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag, an dem Sie uns über den Widerruf dieses Vertrags unterrichten, an uns zurückzusenden oder zu übergeben. Die Frist ist gewahrt, wenn Sie das Fernlehrrmaterial vor Ablauf der Frist von 14 Tagen absenden. Sie tragen die unmittelbaren Kosten der Rücksendung des Fernlehrrmaterials. Sie müssen für einen etwaigen Wertverlust des Fernlehrrmaterials nur aufkommen, wenn dieser Wertverlust auf einen zur Prüfung der Beschaffenheit, Eigenschaften und Funktionsweise des Fernlehrrmaterials nicht notwendigen Umgang mit ihm zurückzuführen ist.

Originaltext DEUTSCH - KI-Unterstützte Übersetzung
Version: 08.24 | 30. August 2024, 11:44 AM